



Didaktik und Methodik LG 2

Klettern unterrichten

Teil 1 **Tätigkeitsfeld und Kompetenz**

LG 2 Trainer C Breitensport



DAV-Lizenzen und Tätigkeitsfelder - Breitensport

Trainer B Sportklettern
Breitensport **TBSP**



ZQ Sportklettern Outdoor
ZQSO



Trainer C Sportklettern Indoor
TCSPI



Basislehrgang Kletterbetreuer
KB

Fortgeschrittene und Könnler - Indoor und Outdoor

- führt Sportkletter- und Bouldertrainings für **leistungsorientierte breitensportliche Trainingsgruppen** durch
 - coacht Sektionsmitglieder zur individuellen Verbesserung des Kletter-/Boulderkönnens
 - leitet Ausgleichs- und Ergänzungstrainings an
 - hilft bei der Koordination von Trainingsgruppen in der Sektion
- führt TN an das Felsklettern heran

Anfänger und Fortgeschrittene - Indoor

- führt Anfänger und Fortgeschrittene an deren **Leistungsgrenze** heran
 - leitet erste Trainings für Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen
 - führt das Sicherungsupdate durch

Anfänger - Indoor

- führt TN an das **selbständige Klettern** im Toprope und Vorstieg Indoor heran
 - betreut Kletterveranstaltungen in der Halle (Klettertreffs, Schnupperkletterkurse)
 - nimmt die DAV-Kletterscheine Indoor (Toprope und Vorstieg) ab



Kompetenzerwerb als zentrales Anliegen der DAV-Trainerausbildung

Personalkompetenz

Selbstständigkeit • Eigenverantwortung • Reflexionsfähigkeit • Entscheidungsfähigkeit • Lebenslanges Lernen

Fachkompetenz

Theorie und Praxis anwenden, variieren und gestalten

KB *kennen die DAV Sicherheitsstandards Indoor*

TC *kennen Grundlagen des Trainings für Fortgeschrittene*

Methodenkompetenz

Lehrmethoden auswählen, anwenden und variieren

KB – deduktive Methode

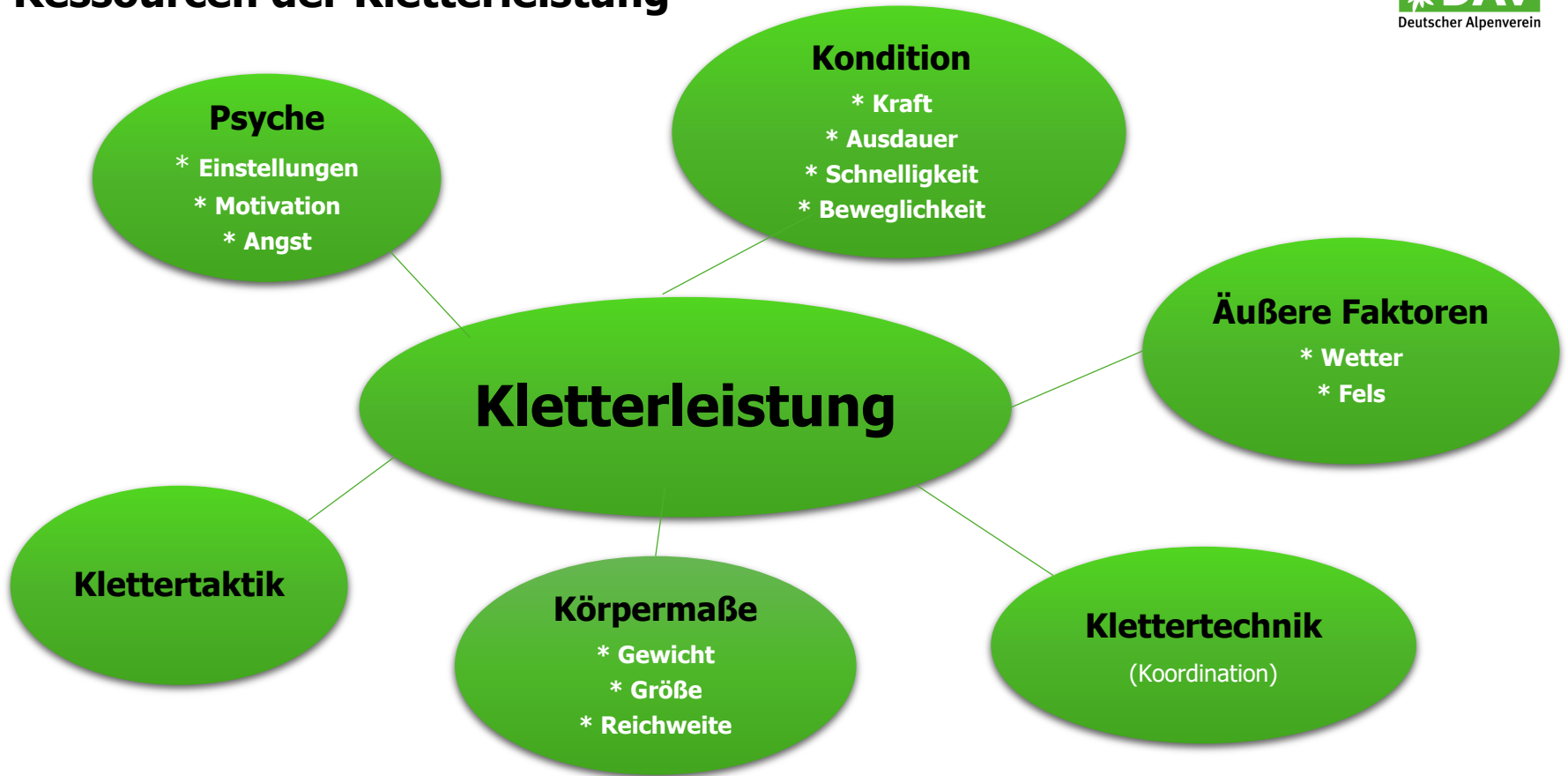
TR C – deduktive UND induktive Methode

Sozialkompetenz

Kommunikationsfähigkeit • Team- und Kooperationsfähigkeit • Konfliktfähigkeit



Ressourcen der Kletterleistung



Teil 2 - Unterrichtsplanung

LG 2 Trainer C Breitensport



Unterricht planen – Kompetenz und Lernziele

Beispiel
Technikbasiskurs

LZ 1 TN klettern nach dem TLB WK *frontal* an definiertem Boulder (blaue Merkmale)

LZ 2 TN setzen die Füße präzise (Fußtechnik)

LZ 3 TN variieren und wenden das TLB *frontal* in leichtem Gelände an

LZ 4 TN laufen beim TLB WK in der Vorbereitungsphase entkoppelt an

LZ 5 TN klettern nach dem TLB WK eingedreht an definiertem Boulder (blaue Merkmale)

LZ 6 ...

Kompetenz

Die Teilnehmer*innen klettern in leichtem bis mittelschwerem, senkrechten bis überhängendem Gelände nach dem Technikleitbild Wandklettern angepasst frontal und eingedreht.



Unterrichtsplanung: Wie? Bestimmung der Methode

Unterrichtskonzepte

eher **geschlossen**
deduktiv/lehrerorientiert
darbietend

eher **offen**
induktiv/schülerorientiert
erarbeitend

Sozialform

Frontalunterricht

Gruppenarbeit

Unterrichtsschritte

elementhaft
z.B. methodische Übungsreihe (MÜR)

ganzheitlich
z.B. Aufgabenstellung

Aktionsform der Lehrenden

vorsagen, beschreiben
anweisen, vormachen

mitmachen, erklären
helfen, rückmelden

anregen, motivieren
betreuen, begleiten



eher geschlossen (deduktiv) oder eher offen (induktiv)?

- schnelles Erreichen des Ziels
- gute Kontrolle der TN-Ausführung
- überschaubarer Ablauf des Unterrichts
- keine Vorerfahrung der TN notwendig
- geeignet für zielorientierte TN
- geeignet für ängstliche TN

- großer Spielraum zum Sammeln eigener Erfahrung (Problemlösungen)
- geeignet für Lehrende mit Erfahrung
- geeignet für TN mit Vorerfahrung
- geeignet bei variabler Zielsetzung
 - z.B. Variation der Klettertechnik
- geeignet für kreative ausprobierende TN
- geeignet wenn es mehrere Lernwege gibt



Deduktive und induktive Vorgehensweise

deduktiv

Einstieg: Worum geht es?
Wie sieht das Ziel aus?
(Motivation herstellen)

Lehrphase: Übungsreihe (MÜR), dabei für jede Übung
gute *Demonstration* und verständliche Erklärung
klare Übungsanweisung
genügend Übungszeit
sachrichtige Korrektur
genügend Übungszeit

Anwendung

Ausklang: Zusammenfassung, Ausblick

induktiv

Einstieg: Worum geht es?
Wie sieht das Ziel aus?
(Motivation herstellen)

Lernphase: genaue *Aufgabenstellung*
Erarbeitung der Aufgabe durch die TN
genügend Übungszeit
Vorstellung der Ergebnisse
Übung der besten Ergebnisse
ggf. Korrektur durch neue Aufgabe

Anwendung

Ausklang: Zusammenfassung, Ausblick



Beispiel: LZ und unterschiedliches methodisches Vorgehen

Beispiel
Technikbasiskurs

LZ 1 TN klettern nach dem TLB WK *frontal* an definiertem Boulder (Erwerb)

- **deduktiv:**

- Unterrichtsgestaltung über eine methodische Übungsreihe

LZ 3 TN variieren und wenden das TLB WK *frontal* in leichtem Gelände an

- **induktiv:**

- Unterrichtsgestaltung über Stationstraining mit klarer Aufgabenstellung für die TN

Kompetenz

Die Teilnehmer*innen klettern in leichtem bis mittelschwerem, senkrechten bis überhängendem Gelände nach dem Technikleitbild Wandklettern angepasst frontal und eingedreht.



Literatur

- Bräutigam, M. (2003). *Sportdidaktik: ein Lehrbuch in 12 Lektionen*. Aachen [u.a.]: Meyer & Meyer.
- Bielefelder Sportpädagogen, B. (2007). *Methoden im Sportunterricht: Ein Lehrbuch in 14 Lektionen* (5., unveränderte Auflage.). Hofmann, Schorndorf.
- Magill, R. A. (2010). *Motor Learning and Control: Concepts and Applications* (9. Auflage.). Mcgraw-Hill Publ.Comp.

